

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

**Planungs- und Entscheidungsvorlage zur
Weiterentwicklung der Seniorenzentren zu
Stadtteil- und Familienzentren unter
Einbeziehung der Bürgerämter in
Heidelberg
Zuziehung von Sachverständigen gemäß
§ 33 Absatz 3 Gemeindeordnung
hier: Frau Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker
oder Herr Prof. Dr. Rainer Kilb, Hochschule
Mannheim, Fakultät für Sozialwesen**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 27. September 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sozialausschuss	25.09.2012	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Sozialausschuss beschließt die Zuziehung gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung von Frau Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker oder Herrn Prof. Dr. Rainer Kilb, Hochschule Mannheim, Fakultät für Sozialwesen.

Sitzung des Sozialausschusses vom 25.09.2012

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Im März 2012 hat Amt 50 Herrn Prof. Dr. Rainer Kilb, Dekan der Fakultät für Sozialwesen an der Hochschule Mannheim, und Frau Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, Professorin der Fakultät für Sozialwesen an der Hochschule Mannheim, mit der Erstellung eines Gutachtens zur Fragestellung der Weiterentwicklung der Seniorenzentren zu Stadtteil- und Familienzentren unter Einbeziehung der Bürgerämter in Heidelberg beauftragt.

Von Mitte März bis September 2012 wurde dieses Gutachten, inklusive der Datenanalyse und unter Einbeziehung sehr vieler Akteure vor Ort, erstellt. Das Gutachten ist der inhaltlichen Vorlage Drucksache: 0385/2012/BV beigefügt.

In der Sitzung des Sozialausschusses am 25.09.2012 sollen Frau Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker oder Herr Prof. Dr. Rainer Kilb das Ergebnis des Gutachtens vorstellen. Es wurde eine Gesamtredzeit von 15 Minuten vereinbart.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner